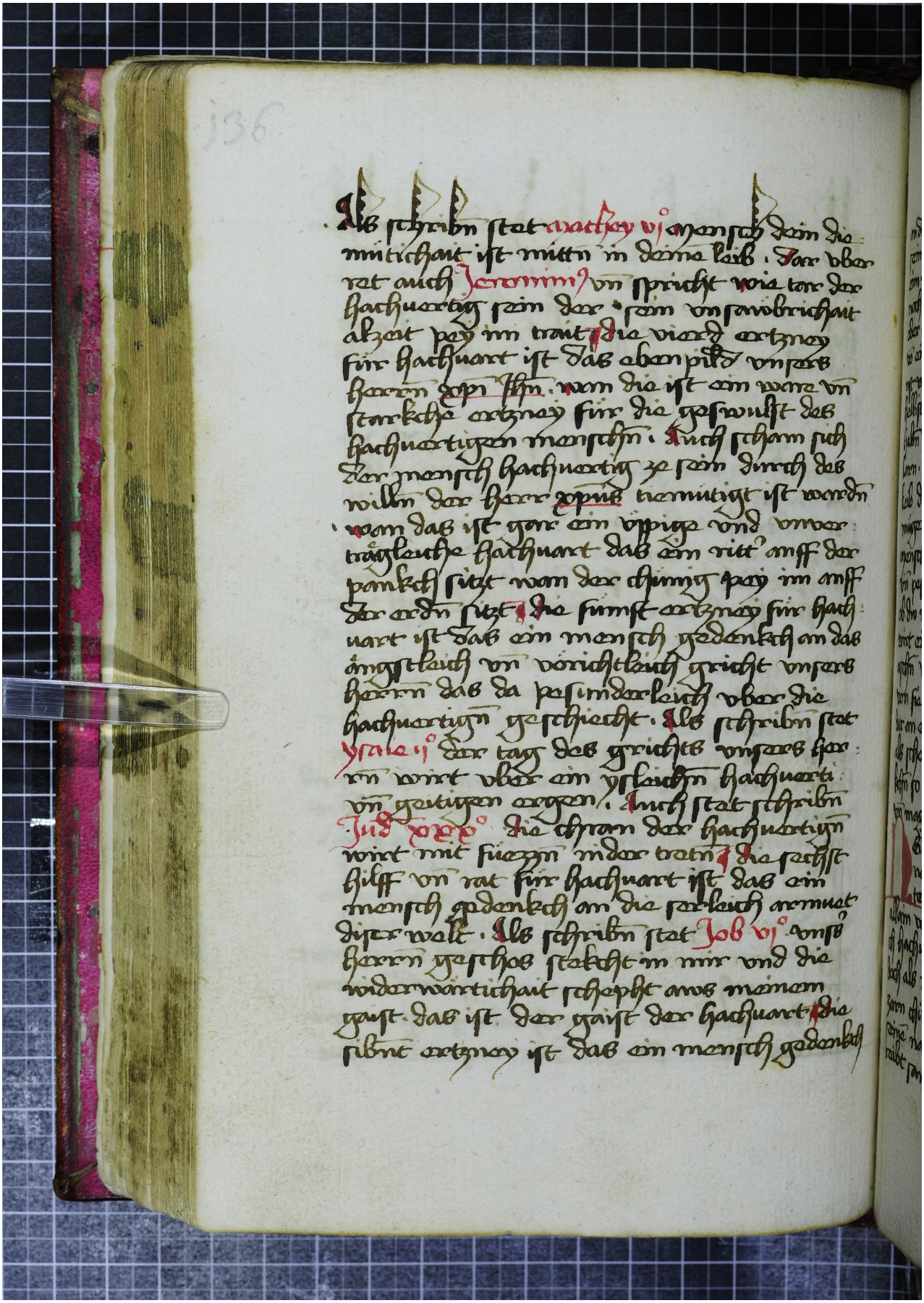
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=40716
Copyright: Melk, Benediktinerstift



136

Als schriben stat matthey vj° mensch dein die
mitichait ist mitten in deine leib. Der vber
rat auch Jeronimi vn spricht wie ter der
hachuertig sein der sein vnsawbrichait
alzeit pey im trait. Die viert artzney
fir hachuart ist das aben pild vnsers
herren ihesu christi. wan die ist ein were vn
starkche artzney fir die gewalt des
hachuertigen menschen. Auch scham sich
der mensch hachuertig ze sein durch des
willen der herre ihesus tiemutigt ist werden
wan das ist gar ein vppige vnd vnver
traglauche hachuart das ein ritt auff der
pankch sitzt wan der chunig pey im auff
der erden sitzt. Die funft artzney fir hach
uart ist das ein mensch gedenkch an das
angstlich vn vorichtlich gricht vnsers
herren das da besunderleich vber die
hachuertigen geschiecht. Als schriben stat
ysaie vj° der tag des grichts vnsers her
ren wirt vber ein yglichen hachuerti
vn geitigen argen. Auch stat schriben
Jud xxxj° die chran der hachuertigen
wirt mit fuezzen nider treten. Die sechst
hilff vn rat fir hachuart ist das ein
mensch gedenkch an die sarlaich armuet
dizer welt. Als schriben stat Job vj° vnsß
herren geschos statcht in mir vnd die
widerwartichait schepft aus meinem
gast. das ist der gast der hachuart. Die
sibnt artzney ist das ein mensch gedenkch